

Nach Erfolg in Bassum: Auch 2013 ein „Tag des Sports“

Mitglieder des Sport-Fördervereins Landkreis Diepholz wählen Michael Gillner zum neuen Vorsitzenden

DIEPHOLZ ▪ „Das bewährte Team in frischer Konstellation“, hielt Michael Gillner fest. Er war gerade zum neuen Vorsitzenden des Sport-Fördervereins Landkreis Diepholz gewählt worden. Im Rahmen der jüngsten Mitgliederversammlung löste er Uwe Drecktrah ab, der nun als Schriftführer des Vereins tätig ist.

Bei den Neuwahlen wurde ferner Axel Knoerig, bisher Schriftführer und Kassenswart, zum stellvertretenden Vorsitzenden ernannt. Das Amt des Kassenswarts hat laut einer jetzt vorgelegten Pressemitteilung René Lancker übernommen, der neu in den Vorstand gewählt worden ist. Alle Wah-

len seien einstimmig gewesen. Daneben stand vor allem die Rückschau auf den „Tag des Sports“ im Landkreis Diepholz im Mittelpunkt der Sitzung. Die Organisatoren zeigten sich dabei zufrieden mit der Bilanz der erstmaligen Veranstaltung in Bassum. „Rund 5000 Besucher und fast 80 Einzelveranstaltungen an fünf Standorten in der ganzen Stadt“, resümierte Gillner. „Das zeigt, dass der ‚Tag des Sports‘ sowohl von den Besuchern als auch von den Vereinen sehr gut angenommen worden ist.“

Gillner lobte den Einsatz der freiwilligen Helfer und der Veranstalter um Peter Schnabel, Vorsitzender des



Der neue Vorsitzende Michael Gillner (Mitte) mit Peter Schnabel, Uwe Drecktrah, Friedrich Kelkenberg, René Lancker, Axel Knoerig und Benjamin Müller (von links). ▪ Foto: Sport-Förderverein

Kreissportbundes Diepholz. Einstimmig beschlossen die Mitglieder auf der Versammlung, dass in diesem

Jahr wieder ein „Tag des Sports“ ausgerichtet werden soll. Veranstaltungsdatum solle erneut der 7. Juli

sein, der diesmal auf einen Sonntag fällt. „Unser Ziel ist es, bis dahin die Mitgliederwerbung zu intensivieren“,

erläuterte Knoerig. „Wir freuen uns sowohl über Einzelpersonen als auch Sportvereine, die unsere Arbeit unterstützen wollen.“

Eigens für interessierte Vereine und Verbände wird daher künftig eine sogenannte assoziierte Mitgliedschaft angeboten: „So kann ein Vorstandsmitglied als volles Mitglied beitreten, während alle übrigen Mitglieder automatisch als assoziierte (nicht stimmberechtigte) Mitglieder dem Sport-Förderverein angehören“, erklärte Gillner. „Wir wollen damit die Kommunikation zwischen den Vereinen und die Förderung des heimischen Sports noch weiter verbessern.“